

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 201.

Montag den 19. Juli.

1852.

Bekanntmachung.

In Berücksichtigung der in diesem Jahre früher als gewöhnlich eingetretenen Reife der Kartoffeln soll deren Verkauf in hiesiger Stadt für diesmal ausnahmsweise bereits

vom 20. dieses Monats an

gestattet werden.

Leipzig, den 15. Juli 1852.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Schleißner.

Fiacres, Rothkragen und Lohnkutscher.

Von dem Grundsatz, Berechtigung zum gleichen Schutze im Gewerbe ausgehend, findet Einsender dieses sich veranlaßt, einige Ungleichheiten zwischen obigen drei, das Fuhrwerk als Gewerbe betreibenden Gattungen desselben dem Publico zur geneigten Begutachtung zu unterstellen.

Der Fiacre wie der sogenannte Rothkragen und der Lohnkutscher, alle drei müssen freies Feld zu Betreibung ihres Gewerbes haben, und dennoch sind die ersteren gegen die beiden letzteren derartig bevorzugt, daß endlich einmal eine öffentliche Klage dieses Uebelstandes an ihrem Plage zu sein scheint.

Die Annehmlichkeiten der Fiacres, welche an zwölf bis dreizehn am für das Publicum frequentesten Zugänge gelegenen Stationsplätzen gegenüber den sogenannten Rothkragen und Lohnkutschern, von denen die ersteren nur zwei sehr abgelegene und letztere nur einen dergleichen Platz mit ihren Fuhrwerken besetzen dürfen, der durch Buden am Kopfplatze so beschränkt wird, daß an ein Auffinden eines bestimmten Lohnkutschers durch das Ineinanderfahren fast gar nicht zu denken ist, dennoch nicht genug zu haben scheinen, gehen so weit, daß sie einem leer durch die Stadt fahrenden Rothkragen das Annehmen von zufälliger Fuhre verwehren wollen, während sie selbst leer in der Stadt umherfahren, um Fuhre zu suchen.

Die vielfachen Anzeigen in solcher Beziehung, welche zum großen Theil Fuhrwerksbesitzer betreffen, die zufällig nicht so vom Glück begünstigt sind, um sich Kutscher halten zu können, daher ihr Fuhrwerk selbst dirigiren und bei Bestellungen zur Behörde wenigstens einen halben Tag ihres Broderwerbes einbüßen müssen, geben hierüber klare Maße. Wenn daher Einsender in Folgendem einiges von den Uebergreifen der an und für sich schon bevorzugten Fiacres zur Kenntniß des Publicums bringt, so erhofft er zugleich hiervon Abstellung dieser Ungleichheiten gleichberechtigter Bürger Leipzigs.

Kann hierbei Einsender, der keinem der beiden erstgenannten Vereine angehört, nur Contraventionsfälle vor Augen haben, so ist er zugleich erböthig, die nachfolgenden Thatsachen erforderlichen Falles zu beweisen.

Nach §. 3 der revidirten Statuten der Fiacre-Gesellschaft kann eine völlige oder theilweise Uebertragung der Berechtigung zur Theilnahme an der Gesellschaft auf dritte, außerhalb des Vereins stehende Personen seitens eines Einzelnen nicht stattfinden, und doch ist es notorisch, daß einzelne Fiacrebesitzer ihre Nummern an noch nicht berechtigte gewesene dritte Personen theuer verkauft und später wieder andere dergleichen billig gekauft haben.

Daß die den Fiacrebesitzern nach §. 13 der obigen Statuten auferlegte Verpflichtung, für jeden der einspännigen Wagen doppelte Bespannung zum Wechsel und außerdem auf je drei Num-

mern mindestens ein Reservepferd zu halten, ganz einfach dadurch umgangen wird, daß ein Pferd den ganzen Tag über im Fiacrewagen gequält wird, wer kennt dies nicht?

Eine eben so alltäglich repetirende Gewohnheit der Fiacreführer ist es, von den Bahnhöfen oder sonstigen Stationsorten ab über ihren Rayon hinausgehende Fuhren anzunehmen, mit ihren Fiacrewagen, deren nach §. 2 der Statuten vorgeschriebene Bezeichnung auf weißem Felde oft nach eigener Willkühr auf blauem Felde u. abgeändert zu sehen ist, auszuführen oder ihre Nummerwagen stehen zu lassen und dasselbe Pferd vor einen andern, nicht Fiacrewagen zu spannen; ferner sich an denjenigen Orten, wohin sie Personen befördert haben, ohne von Neuem bestellt zu sein, stundenlang aufzuhalten und auf Rückfuhre zu speculiren, während sie statutengemäß nur einen Aufenthalt von 10 Minuten haben u.

Solcher Ordnungswidrigkeiten könnte Einsender noch viele aufzählen; die Summe derselben ist unaussprechbar, obschon jetzt vier Vorsteher zur Beaufsichtigung und Erhaltung der Ordnung eingesetzt sind, die früher mehr gehandhabt wurde als es nur einen einzigen solchen gab.

Einsender selbst hat allein im Monat Juni d. J. Abends gegen 9 Uhr zweimal an verschiedenen Tagen einen Fiacre bei Probstheida, mithin über den Rayon hinaus getroffen, hiervon aber keine Anzeige gemacht, weil deren Fruchtlosigkeit durch die Erfolglosigkeit dreier Anzeigen des hiesigen Lohnkutschers F. gegen Ordnungswidrigkeiten der Fiacres sattem documentirt ist.

Das Vorstehende mag hinreichen, um dem Publico zu zeigen, wie die Ordnung im Fiacrewesen bei vier Vorstehern gehandhabt wird; daß dem Publico die Benutzung von ziemlich einem Drittheile der sämtlichen Fiacrefuhren durch andere Fuhren, welche mit Fiacrepferden ausgeführt werden, entzogen wird, und daß vieles, was auf Rechnung sogenannter Rothkragen gebracht wird, nicht von diesen, sondern schließlich von verkappten Fiacres ausgeführt worden ist.

Für Wahrheit und Recht.

Entgegnung.

So richtig es ist, daß nicht selten zu leichtes Gebäck gefunden wird, und so wahr es ist, daß anderer Seite der Bäcker nicht allemal dafür stehen kann, wie viel Wasser verdunstet oder einbüßt, folglich in dieser Hinsicht billige Rücksicht der aufsehenden Behörden verlangen kann, so hat aber Herr Urban unerwähnt gelassen und muß ihm daher entgegengehalten werden, daß bei Festsetzung der Gebäcktare auf diesen Umstand schon Rücksicht genommen worden ist, und deshalb in Contraventionsfällen eben darum auch unnachlässiglich verfahren werden kann. Wenn z. B. nach der Taxe die Semmel 7 Loth

wegen soll, so ist diese schon so gestellt, daß der Bäcker ohne seinen Schaden 7 1/2 Loth wenigstens bis 8 Loth geben kann. Da ihn nun wegen einer zu schweren Semmel kein Mensch belangen wird, so mag er sich und kann sich sehr leicht so einrichten, daß das Gebäck niemals zu leicht ausfällt. Dies ist denjenigen Bäckern um so leichter möglich, die täglich mehrmals Semmeln backen. Mögen sie zu denen, die braun und scharf werden sollen, etwas mehr, zu den blässerem etwas weniger Teig abwägen und das Geschäft des Abwiegens weniger unachtsamen Burschen oder Gesellen überlassen, sondern hübsch selbst oder durch einen geübten, sorgsamem und zu-

verlässigen Gesellen besorgen; dann wird dem Uebel bald abgeholfen sein! Was ich beispielsweise von den Semmeln sage, gilt auch von Franzbroden, Dreilingen und Kernbrod. Uebrigens hat aber die Erfahrung gelehrt, daß nur höchst selten einmal ein Bäckermeister zu Grunde gegangen ist und am allerwenigsten einer von denjenigen, bei welchen die Klagen über zu leichtes Gebäck oder schlechte Waare am seltensten vorgekommen sind.

Damit dürfte die ganze Disputation über diesen Gegenstand erschöpft und abgethan sein.

Ein Freund des Rechts und der Billigkeit.

Gewicht unterschiedener Bäckerwaaren

in Leipzig

nach den neuesten drei obrigkeitl. Bestimmungen.
(Vergl. S. 2620 d. Bl. auf 1852)

Eintritts-Zeit der neuesten Taxen	18. VII. 52.	9. VII. 52.	20. VI. 52.
Franzbröt für drei Pfennige .	— 2 5 1/2	— 2 5 1/2	— 2 4 1/2
Semmel für drei Pfennige .	— = 6 1/2	— = 6 1/2	— = 6
Dreiling für drei Pfennige .	— = 8 1/2	— = 8	— = 8
Kernbröt für drei Pfennige .	— = 10	— = 9	— = 9
„ für einen Neugr. .	1 = 2 1/2	— = 3 1/2	— = 3 1/2
„ für zwei Neugr. .	2 = 4 1/2	1 = 2 1/2	1 = 2 1/2
Roggenbr. für zwei Neugr. .	2 = 4 1/2	1 = 2 1/2	1 = 2 1/2
„ für vier Neugr. .	4 = 11	3 = 29	3 = 29
„ für sechs Neugr. .	6 = 17 1/2	5 = 29	5 = 29
„ für acht Neugr. .	8 = 26 1/2	7 = 30 1/2	7 = 30 1/2

Meteorologische Beobachtungen

vom 11. bis mit 17. Juli 1852.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fischbein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
11. 8	27, 10, 8	+ 17, 9	1, 4	50, 7	NNO	Sonnenschein, matt.
2	— 10, 6	+ 23, 4	3, 7	43, 5	SO	leichte Wölkchen, lustig.
10	— 10, 7	+ 18, 5	1, 4	47, 8	NW	gestirnt.
12. 8	— 10, 8	+ 17, 3	1, 0	52, 5	NNO	Sonnenschein.
2	— 10, 8	+ 24, 7	4, 0	41, 3	NNO	Sonnenschein.
10	— 10, 7	+ 19, 4	1, 4	48, 0	NO	gestirnt.
13. 8	— 10, 7	+ 18, 6	1, 1	53, 0	NO	Sonnenschein.
2	— 10, 7	+ 23, 0	2, 3	47, 4	NO	Wolken.*)
10	— 10, 7	+ 20, 5	1, 7	50, 5	NO	gestirnt.
14. 8	— 10, 2	+ 18, 8	1, 5	51, 2	NO	Sonnenschein.
2	— 9, 8	+ 25, 1	3, 8	43, 3	SSW	gewölkt.**)
10	— 9, 8	+ 16, 8	0, 2	49, 7	SW	gestirnt, lustig.***)
15. 8	— 9, 9	+ 17, 2	1, 0	52, 7	NW	Sonnenschein.
2	— 9, 8	+ 23, 7	2, 7	45, 3	W	Sonnenschein, matt.
10	— 9, 8	+ 18, 8	2, 0	46, 4	WNW	gestirnt.
16. 8	— 9, 9	+ 18, 0	1, 7	50, 3	NW	Sonnenschein.
2	— 9, 9	+ 22, 6	3, 3	43, 4	NO	Sonnenschein.
10	— 9, 8	+ 20, 4	2, 4	45, 0	NO	gestirnt.
17. 8	— 9, 7	+ 18, 8	1, 6	48, 2	SO	Sonnenschein.
2	— 9, 1	+ 26, 0	4, 9	39, 0	SO	Sonnenschein.
10	— 8, 6	+ 20, 0	2, 0	44, 5	SSO	gestirnt.

*) Zwischen 12 und 1 Uhr Regen aus NO.

***) Von 4 bis gegen 5 Uhr ferner Donner in WNW.

***) Von halb 6 bis gegen halb 7 Uhr Gewitter aus WSW in geringer Ferne vorüberziehend.

Tageskalender.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a/D. u. Stettin, A. über Göttingen: 1) Güterzug unter Personenbef. Morgs. 6 U.; 2) Personenzug. Nachm. 3 1/2 U.; 3) Personenzug. Abds. 5 1/2 U., mit Ueber-

nachten in Wittenberg [Magdeb. Bahn]. B. über Rödertal: 4) Güterz., unter Personenbeförd., Morgs. 6 U.; 5) Personenzug. Nachm. 2 1/2 U. [Dresdn. Bahn].

II. Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenzug. Morgs. 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Personenzug. Nachm. 12 1/2 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Personenzug. Abds. 5 U.; 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 5) Güterz., ebenso, Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Riesa [Dresdn. Bahn].

III. Nach Frankfurt a/M., über Halle, Erfurt, Eisenach (Cassel) und Unterhausen: 1) Personenzug Mittgs. 12 U. mit Uebernachten in Eisenach; 2) Personenzug Abends 5 1/2 U. mit Uebernachten in Erfurt; 3) Personenzug Abends 10 Uhr mit Uebernachten in Halle; 4) Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgs. 7 1/2 Uhr mit Uebernachten und sonstigem Aufenthalt in Cassel. [Magdeb. Bahn].

IV. Nach Hof über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und München: 1) Personenzug mit Güterbeförd. Morgs. 6 U., ohne Unterbrechung; 2) Personenzug. Nachm. 12 1/2 Uhr, ebenso; 3) Personenzug mit Güterbeförd. Nachm. 4 1/2 U. zum Uebernachten in Plauen, mit Weiterfahrt von da Morgs. 6 1/2 U.; 4) nächtlicher Personenzug Abends 10 1/2 Uhr, ohne Unterbrechung. [Bayersch. Bahn].

V. Nach Magdeburg, über Halle u. Göttingen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt bis Göttingen, auch nach Paris und London: 1) Personenzug. Morgs. 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelt Schnellzuges in Wagenklasse I. und II.; 2) Personenzug. Mittgs. 12 U. ebendahin, ingl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 3) Personenzug. Abds. 5 1/2 U.; 4) Personenzug. Abds. 10 U., nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgs. 7 1/2 U.; 6) Güterz., ebenso, Abds. 6 1/2 U. mit Uebernachten in Göttingen [Magdeb. Bahn].

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Lese-Museum. Zeitungshalle, literar. Neuigkeiten, Journalzettel (Centralhalle parterre) von früh 8 bis Abends 10 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.

E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lisse, 1. Et.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

C. S. Graul's (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.

J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Dr. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5, hält chirurgische Instrumente und Messerschmidwaaren in großer Auswahl, so wie R. S. patentierte Schutzrasirmesser eigener Fabrik.

Herrmann Friedel ertheilt zu jeder Zeit Langunterricht. Unterrichts-Local: Frauencollegium im Brühl.

Centralhalle:

Artst.-literar. Novitäten- u. Avis-Salon, 8—7 U.

Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 8—7 U. Abends.

Möbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolter und Lackirer, von früh 7—7 U. Abends.

Concert im Schützenhause von 7—10 Uhr.

Theater. Montag den 19. Juli kein Theater.

Dienstag den 20. Juli: Der Freischütz.

Mittwoch den 21. Juli: Helene von Seligère.

Donnerstag den 22. Juli kein Theater.

Freitag den 23. Juli: Paquita.

Bekanntmachung.

Die nachstehend sub \odot verzeichneten Gegenstände sind in der Zeit vom Monat Februar d. J. bis zum Anfange des vor. Monats in hiesigen Fiackewagen liegen gelassen und nachmals an uns abgeliefert worden.

Wir fordern die Eigenthümer derselben hierdurch auf, sich binnen sechs Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls wir nach Ablauf dieser Frist den Rechten gemäß darüber verfügen werden.

Leipzig, den 16. Juli 1852.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

\odot Verzeichniß der liegen gebliebenen Effecten

Eine Twine,
eine Cigarrenspitze in Futteral,
ein Paquet Wechselformulare,
zwei Cigarrenetuis,
ein Schleier,
ein Paar Schuhe,
eine bunte Kapuze,
ein Uhrschlüssel,
ein Schirmsfutteral,
ein Schlüssel.

Bekanntmachung.

Es befinden sich in unserer Verwahrung
23 leinene Säcke,

welche vor einigen Wochen von einem hiesigen Einwohner in angeblichem Auftrage eines ihm unbekanntem jungen Mannes nach dem sächsisch-bairischen Bahnhofe gebracht, dort aber nicht abgeholt worden sind.

Wir fordern den Eigenthümer hierdurch auf, sich binnen 6 Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls wir nach Ablauf dieser Frist den Rechten gemäß über die gedachten Säcke verfügen werden.

Leipzig den 16. Juli 1852.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Mobilien = Auction.

Wegen Umzugs sollen von mir

Mittwoch den 21. Juli 1852,

Vormittag von 8 bis 11 Uhr und

Nachmittag von 3 bis 6 Uhr,

verschiedene Mobilien, als: Tische, Stühle, Divans, Trumeau's und andere große und kleine Spiegel, Schränke, Commoden, Bureau's, Bettstellen, Betten, Porcellan, Steingut, Kupfer-, Messing-, Eisen-, Zinn- und Blechgeräthe im Restaurationslocale des Kentsch'schen Hauses am Neukirchhof parterre gegen sofortige baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Adv. Steche, req. Notar.

Der Katalog zu der Gewandhaus-Auction wird den 24. Juli geschlossen.

Die Bettfedern u. Kopfhaarhandlung von Louis Seyfferth,

Grimm'sche Straße Nr. 2, zweite Etage, dem Raschmarkt gegenüber, empfiehlt neben ihrem Lager aller Sorten Bettfedern, Daunen, Eiderdaunen und gesp. Kopfhaare ein Magazin fertiger Betten und Matrazen von Kopfhaaren, Stahlfedern, Spiralfedern nach Dupasquier, gepolstert und ungepolstert, von Seegras und Stroh, und versichert bei reellster Bedienung die billigsten Preise.

Patent-Marquisen mit höchst bequemer Mechanik, um dieselbe in jede beliebige Lage augenblicklich aufspannen zu können, ohne das Fenster öffnen zu müssen;
Patent-Küchenausgüsse mit geruch- und zuglosem Verschluss empfiehlt die Maschinenfabrik von F. E. Hoffmann am Windmühlenthore.

Eine ansehnliche Post leinene Damaste,

sowohl Gedecke von allen Größen bis zu einer Breite von sechs Ellen, als auch Handtücher und Kaffee-Servietten in den schönsten Mustern und von ganz vorzüglicher Güte soll, wegen Auflösung eines solchen Fabrik-Geschäfts in der Lausitz, zu sehr herabgesetzten Preisen verkauft werden und liegt zum Verkauf bei

Friedrich Brandstetter, Grimm. Str. Nr. 19, dem Café français gegenüber.

Ein Franzose giebt in seiner Muttersprache Unterricht. Zu erfahren in der Handlung von Herrn Bachmann, Petersstraße 38.

Eine Engländerin ertheilt Unterricht in ihrer Muttersprache. Adressen unter der Chiffre N. N. N. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Loose 2. Cl. 42. Lotterie empfiehlt bestens
C. Louis Laeber, Burgstr. 1 (Kirchhofecke).

Local-Veränderung.

Die **zylographische Anstalt** von Carl Laufer befindet sich jetzt Dresdner Straße Nr. 27.

Ohne Wasser!

Fleck- und Handschuhreinigungskomposition von D. Braconnot aus Manchester, empfing und empfiehlt mit Gebrauchsanweisung zu 5 \mathcal{R} das **Vereins-Comptoir** Petersstraße Nr. 22. Detailverkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

Die Färberei, Druckerei und Wasch-Anstalt von W. Spindler

in Leipzig Universitätsstraße Nr. 23,
in Berlin, Stettin und Breslau,
empfiehlt sich den geehrten Damen im besten Waschen, Färben und Drucken aller seidnen, wollenen und baumwollenen Zeuge, so wie im Glätten von Gardinen und Möbelstoffen, und werden alle in dies Fach einschlagende Arbeiten schnell, mit der größten Eigenheit und zu den billigsten Preisen ausgeführt.

Empfehlung.

Schwarz und weißer Tüll, glatt und façonnirt, zu Mantillen und Jackchen, Mull, Jacconet und bunter englischer Batist, $\frac{1}{4}$ breit, zu Staubkutteln, 4 \mathcal{R} , schwarz und weiße Spitzen in Stücken und einzeln, seidene und andere Tülls im Stück und zum Garniren, Hut-, Hauben- und Gürtelbänder, Chemisettes, Kragen, Manschetten und Aermel, Taschentücher von 4 \mathcal{R} bis 1 \mathcal{R} , gestickte Negligéhauben à St. 5 \mathcal{R} , Hut- und Haubenblumen, Handschuhe in Glacé, Seide und schottischem Zwirn, halblange Kinder-Handschuhe in Seide 3 \mathcal{R} , in Tricot $1\frac{1}{2}$ \mathcal{R} und Mehreres zu äußerst billigen Preisen Plauenscher Platz am Halle'schen Gäßchen Nr. 1/441, 1. Etage.

Glacé-Handschuhe werden schön gewaschen und echt schwarz gefärbt Thomaskirchhof Nr. 4, 2 Treppen.

Für Damen.

Das Neueste in Mantillenhaltern und Capuchon-Quasten empfiehlt in schönster Auswahl

W. A. Walther, Reichstraße Nr. 13, Gewölbe 1.

Etwas sehr Preiswürdiges in leichten Mantillen empfiehlt

Wilhelmine Abigsch, Thomaskirchhof Nr. 5.

Echte Pariser Herrenhüte feinster Qualität und sehr preiswürdig.

Brieffrancomarken-Kästchen für 8 Ngr. bei Gebr. Tecklenburg.

Damenkleider-Stoffe. Neue französische Jaconats verkauft recht billig und eine Partie unter herabgesetzten Preisen **Paul Bellavène**, Zeiger Straße Nr. 4.

Neue Straße Nr. 14, 2. Etage, werden **Damenkleiderstoffe** in großer Auswahl billig verkauft.

Wattirte Bettdecken in dauerhaften Stoffen, 3 $\frac{1}{4}$ Elle lang, von à 1 $\frac{1}{2}$ fl an, empfehle ich als höchst preiswürdig **W. Braunsdorf**, Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Eilenburger Kattune Hainstrasse im Stern.

Lager neuer Betten,

Federn und Rosshaarmatratzen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen Nicolaistraße Nr. 51, im Brauhause, der Kirche gerade über, 2 Treppen bei **J. D. Schreyer**.

Streichwachslichte, Zündschwamm und Cigarrenzunder empfiehlt billigst **F. W. Sturm**, sonst Aug. Ad. Pohl, Grimm. Straße Nr. 31.

Englische schwarze Tinte

ganz vorzüglicher Qualität in Thonfläschchen für 5 Ngr. empfohlen **Gebr. Tecklenburg**.

Lammwolle

zu verkaufen Windmühlenstraße Nr. 51, 1. Etage.

Fliegenwasser, untrügliches, à Glas 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., **Wanzen- und perflisches Insectenpulver** in Gläsern zu 2 $\frac{1}{2}$ und 5 Ngr. empfiehlt das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22, 1. Etage. Detail-Verkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

Haus-Verkauf.

Ein in der Nähe der Leipzig-Dresdner Eisenbahn gelegenes, solid erbautes Haus- und Gartengrundstück, welches auch zu Anlage einer Fabrik geeignet ist, bin ich zu verkaufen beauftragt. **Adv. Steche**.

Hainstraße, goldner Anker 2. Etage.

Ein Sturzbad

in Pyramidenform, für den Gebrauch im Zimmer, ganz neu erhalten, ist billig zu verkaufen Salzgäßchen Nr. 6, 1. Etage.

Zu verkaufen ist billig ein Mahagoni-Spiegel, 2 $\frac{1}{4}$ Ellen hoch, 22 Zoll breit, Neumarkt Nr. 11, 3. Etage.

Billig zu verkaufen ist vollständiges Meublement, als: ein Secretair, 1 Divan, 1 runder Tisch, 6 Rohrstühle, 1 Spiegel, 1 Waschtisch, alles dunkel polirt, Neukirchhof Nr. 9, 1. Etage.

Ein moderner ganz eiserner Stubenofen ist zu verkaufen in Nr. 13 Querstraße, Hof rechts. Anzusehen früh bis 8 und Abends von 6 Uhr an.

60 Stück leere Kisten, in gutem Zustande, sollen wegen Mangel an Platz billig verkauft werden Klostersgasse 11 im Gewölbe.

Zwei fette Ochsen stehen in Probstheida auf dem Gute Nr. 7 zum Verkauf.

Einige Fuder Plastersteine sind zu verkaufen vom Hausmann Reichstraße Nr. 38.

Gute reine Weizenstärke à Pfd. 22 fl , **Soda** à Pfd. 18 fl , so wie **Wasch- und Schönblau** zu Wäschen empfiehlt das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22, 1. Etage. Detail-Verkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

Gute russische Talgseife à Pfund zu 36 fl , bei Abnahme von 8 Pfunden für 1 Thlr. 1 Pfund zu. **Schwarze Riegeleife** à Pfund 2 Ngr., 16 Pfund für 1 Thlr., 8 Pfund für 15 Ngr. und 4 Pfund 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., empfiehlt geehrten Hausfrauen das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22, 1. Etage. Detail-Verkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

Zum Einsetzen der Früchte

empfehlen ächten französischen **Weinessig** à Fl. 3 fl und 1. **Melis** à 2 fl , in Broden à 47 fl .

Carl Schmutz, Dresdener Straße Nr. 27.

H. Louis Fährdrich, Lauchaer Str. Nr. 14.

Als Linderungsmittel gegen Brustkrankheiten, als Schnupfen, Husten, Katarrh und Heiserkeit, giebt es nichts Besseres, als die durch ihre Wirksamkeit rühmlichst bekannten

Hustentabletten

(concessionirte **Pâte Pectorale**) von **S. Wenz** in Wiesbaden, in Leipzig zu haben bei **Weidenhammer & Gebhardt**.

Gute thüringer Sahnfäse

sind zu haben Halle'sches Gäßchen Nr. 12, 3 Treppen.

Die ersten holl. Jäger-Häringe

empfehlen **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

Frische schott. Matjes-Häringe

empfehlen in Schocken und im Einzelnen **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

Neue holländ. Häringe

erhielt und empfiehlt **Fried. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Von

Neuen holländ. Jäger-Häringen

erhielt die Erste Sendung **A. C. Ferrari**, Grimm. Strasse Nr. 5/7.

Auszuleihen sind 4000 fl zu Michaelis d. J. gegen pupillarisches Sicherheit. **Dr. Schüler**, Quandts Hof.

Ich suche ein Hausmädchen, die das Kochen versteht. **Gessweins Café.**

Gesucht wird zum 1. August ein braves Dienstmädchen; selbiges muß kochen können und mit guten Zeugnissen versehen sein. Näheres Petersstraße Nr. 16 im Gewölbe.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder, welches nähen und stricken kann, Friedrichstraße Nr. 1.

Gesucht wird zum 1. August ein fleißiges ordentliches Mädchen, nicht allzu jung, für Kinder und häusliche Verrichtungen. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 4 parterre.

Bitte! Ein Commis bittet dringend um Beschäftigung in einem kaufm., Buch-, Musik- oder gewerbetreibenden Geschäft, Expedition, Anstalt, Eisenbahn etc.; leistet jede Arbeit, hat gute Atteste, ist verschwiegen, fleißig und beansprucht nur geringe Vergütung. Gütige Offerten unter C. H. wird die Expedition dieses Blattes gefälligst entgegennehmen.

Ein gut empfohlener junger Mann mit freundlichem Aeußeren, welcher englisch und französisch spricht, und gegenwärtig in einem Gasthause als Oberkellner servirt, sucht eine andere, seinen Fähigkeiten angemessene derartige Stelle, und bittet man Adressen abzugeben Lurgensteins Garten Nr. 9 parterre links.

Eine kinderlose gebildete Witwe, welche mit der Wirthschaft und mit weiblichen Arbeiten vollkommen vertraut ist, sucht ein Unterkommen als Wirthschafterin; auch würde sie die Erziehung einiger Kinder mit übernehmen. Das Nähere Klostersgasse Nr. 3, 3 Treppen bei Fräulein Fehrmann.

Ein ordentliches, reinliches, fleißiges Mädchen sucht bis zum Ersten bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen bei **Dr. Hamm**, Bosenstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Ein junges unverdorbenes freundliches Mädchen vom Lande sucht zum 1. August einen Dienst als Kindermädchen und für häusliche Arbeit und wird von ihrer jetzigen Herrschaft, Erdmannsstraße Nr. 9, 2. Etage bestens empfohlen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welche in allen weiblichen Arbeiten, im Kleidermachen erfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Condition als Wirthschafterin oder in einem Verkauf, auf dem Lande oder in der Stadt, sogleich oder zum 1. August, Petersstraße Nr. 4, im 2. Hofe quervor 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches sich jeder Arbeit willig unterzieht und in der Küche erfahren ist, sucht zum Ersten einen Dienst. Näheres Dresdner Straße, goldnes Einhorn, im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein starkes Mädchen, nicht von hier, welches sich keiner Arbeit scheut, sucht zum 1. August einen Dienst. Näheres Burgstraße Nr. 21, 4 Treppen bei Herrn Zehl.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst sogleich oder auch zum 1. August. Näheres Petersstraße Nr. 1, Hausstand.

Logisgesuch.

Ein mittleres Familienlogis in guter Meslage, eine oder zwei Treppen hoch, wird sofort von einer pünktlich zahlenden kinderlosen Witwe zu miethen gesucht. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter Chiffre S. Nr. 1 niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird ein Meslogis (eine Stube mit Schlafcabinet) in der 1. oder 2. Etage der Reichsstraße vorn heraus. Weitere Auskunft ertheilen Grumbt & Co.

Gesucht: eine abgetheilte Wohnung von etwa 3 Zimmern ohne Möbel für einen einzelnen Herrn. Offerten abzugeben beim Portier der Centralhalle.

Gesucht wird von einer jungen anständigen Dame eine möblirte Stube ohne Bett, am liebsten in erster oder zweiter Etage, mit separatem Eingang, zum 1. August beziehbar. Adressen unter B. B. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Vermietbung.

Zwei kleine Parterre-Logis im Preise von 22 und 46 R sind von Michaelis ab Hospitalplatz Nr. 3 zu vermieten und daselbst zu erfragen.

Schanflocal zu vermieten!

Im Halle'schen Gäßchen ist ein geräumiges Schanflocal nebst Wohnung, sofort beziehbar, zu vermieten durch Dr. Scherell, Reichsstraße Nr. 49.

Ein Familienlogis von sechs Stuben nebst Zubehör, erste Etage, in sehr angenehmer Lage der innern Vorstadt, ist von Michaelis an oder auch noch früher zu vermieten, Mieth-Preis 250 Thlr. jährl. Näheres darüber im Local-Comptoir des Herrn W. Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist eine sehr geräumige Werkstatt, passend für einen Glaser, Tapezierer, Vergolder u., von Michaelis an. Zu erfragen Eisenbahnstraße Nr. 2a, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein zum 1. October d. J. beziehbares Familienlogis im Preise zu 48 R . Näheres Gerberstr. 48, 1 Tr.

Zu vermieten sind 2 Logis für 28 und 32 R , jetzt oder zu Michaelis zu beziehen, hohe Straße Nr. 4.

Ein Logis mittlerer Größe ist mit oder ohne Werkstelle zu vermieten Gerberstraße Nr. 8.

Ein Logis in einem Verschluß ist jährlich für 36 R Miethzins Antonstraße Nr. 3 zu Michaelis zu vermieten.

Zu vermieten ist bei ordentlichen Leuten eine heizbare Stube für zwei Personen in Schlafstelle Reudnitz, Grenzgasse Nr. 72, 1 Treppe, Eingang im Hofe.

Zu vermieten ist eine möblirte Stube, Aussicht nach der Moritzstraße und in die Gärten, Weststr. 1657, Hintergebäude 1 1/2 Tr.

Zu vermieten ist den 1. August ein freundliches Zimmer Lauchaer Str. Nr. 18b, 1. Etage.

Thomaskirchhof No. 3, 1 Tr. vorn heraus ist sofort für einen oder zwei Herren Logis offen.

Zu vermieten sind einige freundliche Schlafstellen an ledige Herren Neumarkt Nr. 24, 4 Treppen vorn heraus.

Eine Stube für eine ledige Person steht zu vermieten Seitengasse Nr. 117B, 1 Treppe, bei F. Förtisch.

Zwei neben einander gelegene Stuben 2 Treppen vorn heraus sind sogleich billig zu vermieten Lindenstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Für solide und pünktliche Herren sind Schlafstellen offen in einer hübschen Stube, 2 Treppen vorn heraus, Universitätsstr. Nr. 21.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten im zweiten Hofe in der Petersstraße Nr. 4, 3 Treppen quervor.

Tanzunterricht. Heute große Übungsstunde. Salon: gr. Windmühlenstr. 7. L. Werner.

Apollonia. Heute Montag Abendunterhaltung, verbunden mit Ball, im Coliseum. D. B.

Sommerfest

der Gesellschaft Astraräa in Mächern

Sonntag den 25. Juli 1852.

Programm sind beim Cassirer der Gesellschaft, Herrn Goldarbeiter J. Müller, Schuhmachergäßchen Nr. 6, in Empfang zu nehmen.

Gerhards Garten.

Heute Montag den 19. Juli

Grosses Concert

vom Musikchor des 4. Schützenbataillons.

Anfang 7 Uhr.

C. Schlegel.

TIVOLI.

Heute Montag großes Concert mit Feuerwerk im Tivoli-Garten.

Zur Aufführung kommt: Duv. zu Wilhelm Tell v. Rossini, Introduction a. Sauramento v. Mercadante, die Thräne, Lied v. Rücken, Galopp militaire v. Bof, Festmarsch v. Ranisch (neu), Potpourri: der musikalische Sonderling v. Hamm, mit Feuerwerk, bengalischen Flammen und Schlussdecorationen. Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von M. Wend.

Zu dem heutigen Concert ladet zu verschiedenen warmen Speisen ergebenst ein A. Stolpe.

Wiener Saal. Heute Montag großes Tanzvergnügen.

ODEON. Heute Montag Concert und Ballmusik. Anfang 7 Uhr. D. M. v. C. Föld.

Gothischer Saal. Heute Montag Tanzmusik.

Oberschenke zu Gutrisch. Heute 7 Uhr. C. Schirmer.

Großer Kuchengarten.

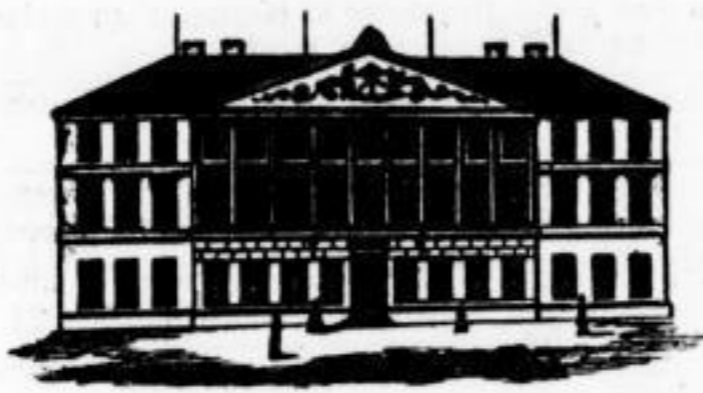
Zu warmen und kalten Speisen, div. Obst- und Kaffeekuchen ladet freundlichst ein C. Martin.

In Stötterig alle Abende

Allerlei, neue Kartoffeln u., wozu echt Bairisch v. Kurz und alle Tage frisches Gebäck. Schulze.

Drei Mühren.

Heute Abend Cotelettes mit Blumenkohl, sauern Lendenbraten mit neuen Kartoffelkößen u. verschiedene andere Speisen. Debusch.



Schützenhaus.

Heute Montag den 19. Juli

grosses Concert

vom Stadtmusikchor.

Anfang 7 Uhr. Entrée für Herren 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., Damen frei.
Fr. Niede.

Bei dem heute stattfindenden Concert wird à la carte gespeist, und empfehle ich vorzügliches bairisches Bier von Henninger in Erlangen à Seidel 2 N.

MELUSINA. Heute theatrale Abendunterhaltung, verbunden mit Ball, im Leipziger Salon.
Anfang 8 Uhr. D. B.

Weils Rheinische Restauration.

Zu dem morgen stattfindenden Extra-Concert, verbunden mit einem schönen Feuerwerk, ladet ergebenst ein
Die Obige.

OLYMPIA. Heute Montag in's Feldschlößchen. Der Vorstand.

Feldschlößchen. Heute Montag bei angenehmer Abendunterhaltung Allerlei mit Schmorkartoffeln, Ciskeller-Bier und Gose ff.
K. Schulze.

Restauration Schönefeld. Heute Schlachtfest.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladen
Zerbe & Jürges.

Geissler's Salon.

Heute Abend ladet zu Cotelettes und Zunge mit Blumenkohl, Wurstsuppe und anderen Speisen ergebenst ein
D. D.
NB. Gesellschaftliches Regervergnügen.

Mappika's Restauration, hohe Str. Nr. 7, ladet heute Abend zu Schweinsknöcheln mit Klößen (von neuen Kartoffeln) ergebenst ein.

Heute früh Speckfuchen bei **C. F. Schatz, Ritterstraße Nr. 44.**

Die Brandbäckerei empfiehlt Johannisbeer-, Stachelbeer- und Kirschkuchen von sauren Kirschen, Suister- und mehrere Sorten Kaffeekuchen, und von Abends 5 Uhr an Speckfuchen mit und ohne saure Sahne. Um gütigen Besuch bittet
C. Sentschel.

Gräfe's Salon in Neuschönefeld.

Heute Montag Schlachtfest, wobei musikalisch-humoristische Gesangsvorträge in verschiedenen Costüms von Oberländer; hierzu ladet ergebenst ein
Gräfe.

Gosenschenke in Gutzsch.

Heute Montag Schlachtfest. A. Senfer.

Gasthof zum Helm in Gutzsch.

Heute Montag Schlachtfest. G. Söhne.

Gasthof in Lindenan.

Heute Schlachtfest, wozu ich ergebenst einlade.
C. Jahn.

Gosenthal.

Heute Montag Schinken mit neuen Kartoffelklößen, feiner Döllniger Gose, wozu ergebenst einladet
C. Bartmann.

Die Conditorei von F. C. Braun
am Königsplatz

empfehlen täglich mehrere Sorten Gefrorenes.

Feine Gose in Stadt Mailand à 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Heute Abend Beefsteaks mit neuen Kartoffelklößen bei **J. F. Senf, Königsplatz Nr. 18.**

Heute Pöckelschweinskeule mit Klößen von neuen Kartoffeln. Die Biere sind ff. **Jacobs Restauration** in Reichels Garten. Zugleich empfehle ich auch delicatesen Speck-, Kirsch- und Heidelbeer-Kuchen.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei und andere Speisen, wozu ergebenst einladet
Einhorn in Reudnitz.

Heute d. 19. Juli Schweinauskegeln, wobei mit Wurstsuppe und anderen warmen Speisen aufwarten kann **Liebner** im Täubchen.

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei **August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.**

Heute früh Speckfuchen bei **F. G. Küster, Querstraße 31.**

Heute früh von 8 Uhr an Speckfuchen bei **Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.**

Heute früh 1 $\frac{1}{2}$ Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet
C. Paul, Nicolaisstraße im Rosenkranz.

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **August Brauer, Nicolaisstraße (goldener Ring).**

Verloren wurde Sonntag früh ein Ring mit 12 rothen Steinen, wovon einer fehlt, von Lindenan bis auf die Frankfurter Straße. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung abzugeben Nicolaisstraße, im goldnen Ring in der Restauration.

Verloren wurde von Schwägrichens Garten bis an den Brunnen der kleinen Funkenburg ein Schlüssel. Finder desselben wird dringend gebeten, ihn gegen angemessene Belohnung an den Hausmann erstgenannten Grundstücks abzugeben.

Verloren wurde Freitag Nachmittag zwischen 5 und 6 Uhr von Bonorand bis nach Gohlis eine goldene Schlangen-Broche. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe abzugeben gegen gute Belohnung bei Herrn Goldschmidt Andra am Markt.

Die wohlkannnte Frau, welche am vergangenen Donnerstag auf dem Markt bei einer Butterfrau einen braunseidenen Sonnenschirm an sich nahm und daselbst vorgab, denselben entweder auf die Polizei zu tragen oder im Tageblatt anzuzeigen, doch es bis jetzt unterlassen hat, wird ersucht, ihn Nicolaisstraße Nr. 53, 4 Tr. abzugeben. Im Unterlassungsfalle erfolgt eine nähere Beschreibung sowohl des Sonnenschirmes als der Person selbst.

Sehr gerne überlasse ich bis auf Weiteres meiner geehrten Nachbarschaft den Mitgebrauch meines Privat-Brunnens in der Centralhalle und ersuche nur, beim Wasserholen das Brunnenwerk und Trottoir zu schonen, damit mir nicht unnötige Reparaturen verursacht werden.
W. A. Eurgenstein.

Coulem-Bier und abgestandenes Bier, das reimet sich nicht schwer, „Wenn er keine Wunder zeigt, so bleibt die Bude leer!“
Doch nur einmal schauet man das Schrecklichste der Schrecken, Bierzehn Tage lang nachher da will kein Bissen schmecken.
So wünsch' ich Ihnen denn von Herzen wohl zu leben!
Den Appetit auf Salat, Käse, Wasser können Sie mir doch nicht wieder geben!

Dem Herrn **Wilhelm Köper** gratulirt zu seinem 25. Wiegenfeste von ganzem Herzen
seine liebe **A-r-o-a.**

Unserm Freund **Moriz Schwarz** gratuliren zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen
A. G...l. A. P...t.

Unserm Freund **Moriz Schwarz** gratuliren zu seinem heutigen Geburtstag von ganzem Herzen
J. M. C. S.

D. G. — 6 Uhr. Stötterisch. Hospitalthor. — Bei ungünstiger Witterung Bahnhof.

Dank. Für die am 11. Juli d. J. in der Restauration des Herrn Friedemann von einer Gesellschaft gesammelten und mir übergebenen 9 fl 20 kr 6 A für die hiesige Ortsarmencasse quittire ich hiermit dankend. Thonbergstraßenhäuser, am 18. Juli 1852.
Carl Unger, Cassirer.

Quittung und Dank.

Für die Abgebrannten in **Kirchberg** gingen ein:

bei **Friedrich & Linde** (in Folge des Hülfserufs in Nr. 170. u. 175. des Tagebl.): Von W. Thümmler 1 Thlr., Mad. C. Wagner 10 ngr., F. A. S...d 1 Thlr., F. & L. 2 Thlr., C. F. 1 Thlr., S. F. 5 ngr., G. F. 5 ngr., G. R. 1 Thlr., S. der liebe Gott segne das Wenige! 1 Thlr., J. D. C. 1 Thlr., K. & S. 5 Thlr., A. S. 1 Thlr., F. W. 1 Thlr., Th. W. 2½ ngr., Wive. P. 20 ngr., C. S. 1 Thlr., L. R. 10 ngr., G. 10 ngr., J. C. R. 5 ngr., C. S. C. 10 ngr., C. St. 1 Pacl. Wäsche u. 1 Thlr., B. D. L. 1 Thlr., Conf. Dr. Flügel 2 Thlr., W. L. 1 Thlr., F. J. 1 Thlr., D. 2 Thlr., F. J. 15 ngr., Dr. R. 2 Thlr., S. S. F. & W. 1 Thlr. 10 ngr., A. F. B. 1 Thlr., Der Herr segne es 5 ngr., M. W. 10 ngr., S. 1 Thlr., D. M. 1 Pacl. Wäsche u. 3 Thlr., Geschw. Akmus 1 Thlr., W. R. 1 Thlr., G. B...e 1 Thlr., C. D. 10 ngr., D. h. 1 Thlr. 14 ngr. 2 pf., H. P. H. 1 Pacl. Wäsche, S. 2. 1 desgl., Ungenannt 2 Thlr., C. J. 20 ngr., S. S. 1 Thlr., A. L. 5 ngr. 1 pf.

bei **C. J. Herrmann** (einschließlich Privatsammlung unter Bekannten u. Freunden): Von C. J. S. 5 Thlr., Pettermann 5 ngr., Müly 1 Thlr., G. F. Schladig 20 ngr., Fr. Cl. Schladig 5 ngr., Fr. Em. Bauer 5 ngr., Kauschenbach 5 ngr., Weddige 5 ngr., Adv. B. 15 ngr., Fr. Christ. Schreiber 5 Thlr., Fr. Em. Klassenbach 5 ngr., Fr. Sophie verw. Herrmann 1 Thlr., Dr. Theile 5 ngr., G. R. 20 ngr., Vogel 2 ngr., J. W. Schag 1 Thlr., Fr. Th. L. 1 Thlr., C. Schag 20 ngr., C. Nauhardt 7½ ngr., W. 5 ngr., T. 2½ ngr., Purfürst 10 ngr., J. C. W. 5 ngr., Scheibe 3 ngr., C. 6 ngr., L. S. 1 Thlr., Rößsch 15 ngr., C. S. Thomas 15 ngr., Rittergutbes. Herrmann auf Postersstein

30 Thlr., J. G. Seidler 5 ngr., Fr. S. 4 ngr., Härtling 15 ngr., Hausmann 1 Thlr.

bei **Gustav Jaspiß** (theils durch Privatsammlung, theils in Folge des öffentl. Hülfserufs): Von — h — n 10 Thlr., St. 1 Thlr., G. Steckner 1 Thlr., Winter 15 ngr., B. Schwabe 1 Thlr., Brückner, Lampe & Co. 5 Thlr., Meng & Co. 1 Thlr., J. G. Th. 1 Thlr., L. C. Heydenreich 5 Thlr., Marx & Beyer 5 Thlr., A. F. Marx & Co. 5 Thlr., G. Jaspiß 5 Thlr., C. M. 15 ngr., L. Höfer 10 ngr., D. 15 ngr., L. D. 1 Thlr., v. Hgn. 10 ngr., J. A. N. 10 ngr., Ch. W. K. 4 Thlr., 1 Pacl. v. D. B.

bei **Louis Rocca** (in Folge des öffentlichen Hülfserufs): Von L. 5 ngr., S. 2½ ngr., Dr. P. 1 Thlr., Urzas 15 ngr., G. C. 1 Pacl. Wäsche, H. 10 ngr., D. R. 3 Thlr., Mr. R. 15 ngr., K. u. Frau 20 ngr., M. F. 10 ngr., Dr. W. 1 Thlr., A. B. 10 ngr., R. W. 2 Thlr., Familie W. 1 Pacl. Wäsche u. 1 Thlr., Wwe. R. D. 10 ngr., W. 15 ngr., F. J. 20 ngr., J. C. b. g. 1 Thlr., Dr. Meng 1 Thlr., C. L. 1 Thlr., B. 1 Thlr., J. S. 15 ngr., D. & R. 1 Thlr., J. B. 15 ngr., F. L. 3 Thlr., C. B...r 1 Thlr., M. 1 Thlr., G. S. 5 ngr., Therese Winkler 10 ngr., Ms. 20 ngr., P. Platz in Cleuden 20 ngr., C. R. & J. 1 Pacl. Wäsche, A. C. 4 ngr., A. L. W. 7½ ngr., S. F. 2 Thlr., L. 10 ngr., Breiting in R. 1 Thlr.

bei **B. Wapler & Söhne** 1) durch Privatsammlung: Von Hammer & Schmidt 10 Thlr., Frege & Co. 15 Thlr., Wetter & Co. 10 Thlr., Becker & Co. 10 Thlr., Heint. Küstner & Co. 10 Thlr., Bernh. Trinius & Co. 10 Thlr., Hentschel & Pinkert 10 Thlr., J. B. Limburger jr. 10 Thlr., Nidel, Volkmann & Co. 10 Thlr., Ph. Schunk & Co. 10 Thlr., Bergmann & Co. 10 Thlr., Gehrischer & C. 10 Thlr., Berger & Voigt 5 Thlr., Th. Kettembeil & Co. 5 Thlr., Gebr. Venner 5 Thlr., S. G. Schletter 10 Thlr., C. G. Dittens 10 Thlr., J. S. Erben 5 Thlr., J. G. Herzer 5 ngr., J. W. Fiedler 2 Thlr., F. Flinsch 10 Thlr., Hart & Nolte 10 Thlr., C. & G. Hartfort 5 Thlr., A. & Br. 5 Thlr., C. R. 15 ngr., Sachsenröder & Gottfried 5 Thlr., R... 2 Thlr., F. G. Bleichschmidt 5 Thlr., Heymann, Welter & Co. 5 Thlr., C. Halberstadt sen. 5 Thlr., M. 1 Thlr., Groß & Co. 2 Thlr., Ferd. Eckert 1 Thlr., J. D. W. 3 Thlr., C. F. Weit- has Nachf. 3 Thlr., J. J. Guth 2 Thlr., Wandagist Schramm 15 ngr., Lomer 3 Thlr., R. & G. 2 Thlr., Ferd. Thilo 5 Thlr., B. W. & S. 3 Thlr. — 2) in Folge des öffentl. Hülfserufs: H 333 W. 1 Thlr., R. 5 ngr., R. 5 ngr., S. & S. 1 Thlr., Dr. S. 2 Thlr., Fr. Schr. 1 Thlr., W. W. 10 ngr., Prüfer 1 Thlr., App.-Rath Wgtm. 3 Thlr., C. F. S. 1 Thlr., Gn. 15 ngr., W. D. 5 ngr., Melchal 1 Thlr., G. A. J. 10 ngr., Mad. Str. 1 Thlr., C. S. D. 10 ngr., Md. W. 10 ngr., A. S. 1 Pacl. Wäsche, Joh. Carl S. 1 desgl., P. & S. 1 desgl.

bei **Jm. Fr. Wöller** 1) durch Privatsamml. unter Geschäftsgenossen: Von Armbruster 15 ngr., Arnoldische B.-S. 1 Thlr., Avenarius & Mendelssohn 1 Thlr., G. C. Schulze 1 Thlr., Baumgärtner 1 Thlr., Bethmann 20 ngr., Beyer 10 ngr., Brandstetter 10 ngr., Brauns 1 Thlr., Breitkopf & Härtel 2 Thlr., Brockhaus 1 Thlr., Costenoble 15 ngr., Dürr'sche B.-S. 15 ngr., W. Engelmann 1 Thlr., C. Fleischer 15 ngr., Fr. Fleischer 5 Thlr., Friedlein & Hirsch 1 Thlr., Friese 10 ngr., Gebhardt & Reiland 1 Thlr., Gerhard 10 ngr., Große 15 ngr., Händel 15 ngr., Hahn'sche Verlagsb. 2 Thlr., Hartknoch 15 ngr., Hartmann 1 Thlr., Hartung 15 ngr., Herbig 1 Thlr., Hinrichs'sche B.-S. 1 Thlr., Hofmeister 1 Thlr., Hübner 10 ngr., Jackowitz 10 ngr., Kahnt 10 ngr., Keil 2 Thlr., Kirchner 1 Thlr., Kistner 1 Thlr., Kittler 1 Thlr., Klein's Kunstb. 15 ngr., D. Klemm 10 ngr., Klinkhardt 15 ngr., Kollmann 1 Thlr., Köhler 1 Thlr., Kummer 1 Thlr., Leede 15 ngr., Liebeskind 1 Thlr., Lora 15 ngr., C. S. Mayer 15 ngr., Gustav Mayer 1 Thlr., Merseburger 10 ngr., Michelsen 15 ngr., Mittler 1 Thlr., Müller 15 ngr., Nauck 10 ngr., Naumburg 15 ngr., Reclam sen. 15 ngr., Reclam jun. 10 ngr., Rein'sche B.-S. 1 Thlr., Remmelmann 10 ngr., Renger'sche B.-S. 2 Thlr., Schäfer 1 Thlr., Schmidt 15 ngr., D. A. Schulz 1 Thlr., Schwickert 15 ngr., Serig'sche B.-S. 15 ngr., Steinacker 1 Thlr., Stoll 10 ngr., Tauchnitz jun. 2 Thlr., R. Tauchnitz 2 Thlr., Teubner 1 Thlr., Twietmeyer 15 ngr.,

Vogel 1 Thlr., Voigt 10 ngr., Volkmar 1 Thlr., Voss 1 Thlr., Weber 1 Thlr. Weidmann'sche B.S. 3 Thlr., R. Weigel 1 Thlr., T. D. Weigel 1 Thlr., Whistling 15 ngr., Wienbrack 1 Thlr., G. Wigand 1 Thlr., D. Wigand 1 Thlr., Winter 10 ngr., Sieler & Vogel 3 Thlr. — 2) in Folge des öffentlichen Hilfsrufs: Ths. 1 Thlr., H. C. 10 ngr., L. 1 Thlr., Adv. C. W. Richter 5 Thlr., Philippine 1 Paar Socken, Familie R. 4 Thlr., J. T. W. 7 Thlr. — 3) Ertrag einer am 5. Juli von der Gesellschaft „Neunzehner“ unter Mitwirkung des „Arion“ u. „Philharmonischen Vereins“ gegebenen musikalisch-declamator. Soirée (nach Abzug der Unkosten) 21 Thlr. 17 ngr.

in Summa: 548 Thlr. 27 ngr. 8 pf.

Wir sagen den edlen Gebern und Geberinnen für ihre Gaben der Liebe im Namen der Abgebrannten den wärmsten Dank und wünschen ihnen Gottes reichsten Segen!

Friedrich & Linde. C. J. Herrmann. G. Jaspis.
L. Rocca. B. Wapler & Söhne. Im. Fr. Wöller.

Als Verlobte empfehlen sich
**Friederike Sanders,
Selig Hess.**

Fürstberg im Mecklenburg., Leipzig,
den 16 Juli 1852.

Todesanzeige. Gestern Abend gegen 9 Uhr endete nach mehrwöchentlichen Leiden das Leben unseres guten Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Onkels, des ehemaligen Musikus und Zeitungsträgers **Johann Gottfried Carl Schneider**, im noch nicht vollendeten 80. Lebensjahre. Diese Trauerkunde widmen seinen zahlreichen Freunden und Bekannten in Nah und Ferne und bitten um stille Theilnahme

Leipzig am 18. Juli 1852.

die Hinterlassenen.

Den heute Nachmittag 3 Uhr erfolgten Tod meiner jüngsten Tochter **Elisabeth** zeige ich hiermit ergebenst an.

Leipzig den 17. Juli 1852.

A. Streubel.

Gemälde-Verloosung.

Am 30. Juli wird unsere vierte Gemälde-Verloosung stattfinden. Die Auswahl der Bilder erfolgt am 28. Juli und sind bis dahin noch Actien im Preise von 15 Neugroschen in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** am Markt und bei dem **Castellan** der permanenten Kunstausstellung zu erhalten.

Der Verein der Kunstfreunde.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12^{1/2} U. a. Port. 12 A). Morgen Dienstag: weiße Bohnen mit Rindfleisch.

Angefommene Reisende.

v. Andlau, Part. v. London, Hotel de Baviere.
Abesch, Kfm. v. Lemberg, Hotel de Russie.
Alsthan, Buchhldr. v. Wibur, Hotel de Pologne.
Anderßen, Probst v. Malmö, Stadt Hamburg.
v. Bernack, Rittmstr. v. Berlin,
v. Bogle, Part. v. Warschau,
Bönisch, Student v. Ples, und
Bieser, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Baviere.
Bubenigky, Defonom, und
Bubenigky, Ingen. v. Prag, Palmbaum.
Behrens, Def. v. Marienstein, Stadt Rom.
Beyer, Kfm. v. Weisenfels, grüner Baum.
Beyer, Pastor v. Dobrilug, Rosenkranz.
Böcke, Ober-Consul. Rath D. v. München, Hotel de Pologne.
v. Brenauer, Rittergutsbes. v. Mitau, und
Bassert, Kfm. v. Schweiler, Stadt Hamburg.
Braun, Fräul. v. Hamburg, Stadt Breslau.
v. Coswig, Sanitätsrath v. Kopenhagen, Hotel de Russie.
Carl, Frau v. Wien, Hotel de Pologne.
Cohn, Kfm. v. Düsseldorf, Stadt Nürnberg.
v. Diatynski, Graf v. Posen, Hotel de Baviere.
Dittmann, Kfm. v. Merseburg, Palmbaum.
Deyhing, Forstmr. v. Gotha, Hotel de Pologne.
Dümmler, Frau v. Hamburg, Stadt Breslau.
v. Einfeldel, Frau v. Bennndorf, Hotel de Bav.
Eder, Kfm. v. Mannheim, und
v. Erichson, Dir. v. Wien, Hotel de Pologne.
Eppendorf, Major v. Dresden, St. Nürnberg.
Gefaloniger, Oberförster v. Gießel, halber Mond.
Friedrich, Kfm. v. Hamburg, und
Farina, Fabr. v. Köln, Hotel de Baviere.
Freustenkül, D. v. Stade, Palmbaum.
Fidel, Part. v. Coblenz, Stadt Rom.
Fuchs, Kfm. v. Königsberg, Stadt London.
Fischer, Fleischerstr. v. Aue, braunes Hof.
Fischer, Kfm. v. Pörsneck, Münchner Hof.
Fischer, Kfm. v. Glauchau, Stadt Gotha.
Geerts, Def. v. Greifswalde, H. de Baviere.
Göhne, Aqutobes. v. Liebau, grüner Baum.
v. Gerstenberg, Aqutobes. v. Dresden,
Gruber, Part. v. München,
Gottwald, Tonkünstler v. Reichenbach, und
Große, Beamter v. Brody, Hotel de Pologne.
Gorgas, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
Hegewald, Schausp. v. Hannover, gold. Sieb.
Henke, Frau v. Petersburg, und
Heuser, Kfm. v. Köln, Hotel de Baviere.
Herzog, Kfm. v. Bielefeld, Palmbaum.
v. Hinüber, Amts-Messior v. Duderstadt, St. Rom.
Henning, Kfm. v. Grimma, Stadt London.
Heimer, Fabr. v. Glauchau, 3 Könige.
Hall, Rent. v. Liverpool, und
Hettberg, Frau v. Stuttgart, Hotel de Pologne.
v. Heine, Gutsbes. v. Bromberg, St. Breslau.
Romanowski, Part., und
Korsmiewski, Staatsrath v. Warschau, und
Kohlbad, Aqutobes. v. Neu-Mühla, H. de Bav.
Kunth, Part. v. Berlin, Hotel de Russie.
Kraft, Fabr. v. Reichenbach, 3 Könige.
Kablitz, Apoth. v. Hohenelbe, und
Karnkowski, Gutsbes. v. Warschau, H. de Pol.
Kolmer, Oberamt. v. Herrenstadt, St. Nürnberg.
Kesselhuth, Fabr. v. Altenburg, St. Hamburg.
Kemp, Kfm. v. Stettin, Stadt Breslau.
König, Kfm. v. Nürnberg, Stadt London.
König, Brauer v. Burg, Rosenkranz.
Lug, Fräul. v. Jena, Gerbergasse 10.
Lefter, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
Lieberkrub, Part. v. Hamburg, St. Rom.
Lelotte, Fabr. v. Berviers, Hotel de Pologne.
zur Lippe, Graf, v. Zifersgrün, deutsches Haus.
v. Landwinz, Ritterschafter v. Bromberg, St. Bresl.
Müller, Schiffshere v. Dessau, St. Breslau.
Mühlo, Maurerstr., und
Menzel, Fabr. v. Görlitz, halber Mond.
Mittroche, Gastw. v. Breslau, St. Nürnberg.
Mann, Kfm. v. Hanau, Kranich.
Macejynowski, Bau-Intendant v. Okerode, u.
v. Ruschwig, Baronin v. Görlitz, St. Nürnberg.
Milinari, Fräul. v. Breslau,
Mannl, Capitain v. London,
Mauerhoff, Kfm. v. Aachen,
Mack, Kfm. v. Düsseldorf,
v. Maltzahn, Rittergutsbes. v. Malin, und
Marr, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
Morawski, Fabr. v. Wien, und
Moller, Part. v. Jassy, Stadt Rom.
Magnus, Pastor v. Göhren, und
Magnus, Posthalter v. Guben, Stadt London.
Meiler, Gbes. v. Stolzenberg, braunes Hof.
Möller, Amtsdact. v. Gotha, und
Müller, Part. v. Prag, Hotel de Pologne.
Mannfeldt, Städtger. Rath v. Dresden, Kranich.
Nafmann, Lehrer v. Bismar, St. Hamburg.
Ottermann, Buchhldr. v. Marienwerder, Rauchhülle.
Oberländer, Geh. Justizr. v. Dresden, H. de Pol.
Oberländer, Müller v. Gera, Stadt Nürnberg.
Pinson, Part. v. Hamburg, und
Peypig, Kfm. v. Gera, Stadt Nürnberg.
Neuhner, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Rasch, Part. v. Prag, Stadt London.
Rathgeber, Pfarrer v. Raibingen, St. Wien.
Ritteragen, Def. v. Christiania, St. Breslau.
v. Schaumburg, Baronin v. Görlitz, und
v. Schönberg, Frau v. Dresden, St. Nürnberg.
Schäfer, Ladirer v. Hamburg, Rauchhülle.
Sutthoff, Kfm. v. Petersburg,
Svanekgar, Maler v. Kopenhagen, und
Schuster, Posament. v. Brieg, Palmbaum.
Schlegel, Kfm. v. Hamburg, Stadt Niesä.
v. Standfest, Leutn. v. Pegau, deutsches Haus.
Siewers, Buchdruckereibes. v. Braunschweig, und
Süh, Müller v. Cassel, halber Mond.
Sutthof, Fräul. v. Petersburg,
Sutton, Part. v. London,
Salice, Frau v. Breslau,
v. Stein, Oberst v. Oldenburg, und
Schönbe, Fräul. v. Stettin, Hotel de Baviere.
Scharnde, Kfm. v. München, Hotel de Russie.
Sasse, Rent. v. Berlin,
Sutthoff, Kfm. v. Naivo, und
Svanekjar, Maler v. Kopenhagen, Palmbaum.
Schmidt, Kfm. v. Berlin, 3 Könige.
Schröter, Förster v. Gotha,
Stielow, Frau v. Berlin,
Stielow, Student v. Halle, und
Stedgson, Rentier v. London, Hotel de Pologne.
Seidler, Arzt v. Salzbrunn,
Stanislawski, Frau v. Dresden, und
Spieß, Part. v. Hamburg, Stadt Nürnberg.
Schroning, Lehrer v. Bismar, Stadt Hamburg.
Schulz, Fräul. v. Oertraufenthal, und
Stirut, Defonom v. Christiania, Stadt Breslau.
v. Tierlich, Oberleutn. v. Posen, St. Breslau.
v. Tamiz, Oberleutn. v. Bielig, St. Nürnberg.
Thiele, Getreidehldr. v. Dentwig, goldnes Sieb.
Tornau, Maler v. Hamburg, und
Truchot, Gastwirth v. Stettin, Hotel de Baviere.
v. Tümppling, Frau v. Dresden, Hotel de Pologne.
Theambez, Probst v. Stockholm, Stadt Hamburg.
Urberjon, Baurath v. Okerode, St. Nürnberg.
Vollrath, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Wich, Pfarrer D. v. Breslau, Hotel de Baviere.
Wichmann, Kfm. v. Arnöberg, Palmbaum.
Wrangel v. Bremer, Major v. Malmö, Rauchhülle.
Wailawiczef, D. v. Prag, Stadt London.
Wobel, Def. v. Rüttschau, Stadt Breslau.
Zinost, Gutsbes. v. Lemberg, Hotel de Pologne.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 18. Juli Abds. 21° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. J. Sannell, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.